

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES GESCHÄFTSAUSSCHUSSES DERSAU

- öffentlich -

Sitzung: vom 26. August 2014
im Dorfgemeinschaftshaus Dersau
von 20:01 Uhr bis 22:02 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Hans-Heinrich Banck
als Vorsitzender

GV Volker Biss
GV Udo Günzel
GV Christian Guse
GV'in Monika Ihrens
GV Lasse Siegmeier

BM Sönke Franke
BM Christina Schauerte

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: M. Schubert, Amt Großer Plöner See
BGM Holger Beiroth, GV'in Michaela Fleischmann, GV Thore Kaack, GV Heiko Noack,
GV Wolfhard Walde; weitere Zuhörer/innen: 9

Es fehlten: BM Sönke Biss, BM Rosvitha Richter, BM Johannes Witt

Die Mitglieder des Geschäftsausschusses Dersau waren durch Einladung vom 11.08.2014 zu Dienstag, 26. August 2014 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: *(nach Beschlussfassung zu TOP 1)*

1. Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Niederschrift vom 18. Februar 2014
3. Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet nördlich und östlich der Straße Twiete, südöstlich des Grundstücks Twiete 3 und westlich des Grundstücks Twiete 5
 - Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung
 - Satzungsbeschluss
5. Umstrukturierung Bauhof; Beschlussfassung über Ausschreibungen von Arbeiten
6. Niederschlagswasserbeseitigung
 - Grundsatzentscheidung über weitere Vorgehensweise
7. Sanierung Spielplätze
8. Generalinspektion der Kinderspiel- und Bolzplätze
9. AktivRegion: Entwicklungsstrategie / Förderperiode ab 2014
10. Reparatur Brücke Mühlengraben
11. Gewässerunterhaltungsverband
12. Schwarzdeckenunterhaltungsverband
13. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

GV Banck begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wird nicht geändert oder ergänzt.

TOP 2**Niederschrift vom 18. Februar 2014**

Es werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 3**Bekanntgaben des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

GV Banck gibt bekannt:

- Die Erschließung des Baugebietes „Ukleiredder“ ist nahezu abgeschlossen. Es fehlen noch Straßenlampen. Der Erschließer wird darauf hingewiesen.
- Durch eine Ortsbegehung zum Zustand der gemeindlichen Bürgersteige und Straßen wurden einige Schäden festgestellt. Zum Teil wurden Aufträge zur Ausbesserung bereits vergeben. Eine Begehung des Außenbereiches wird am kommenden Donnerstag stattfinden.
- Der Vorsitzende dankt den Helferinnen und Helfern für die Arbeitsdienste im letzten Winter sehr herzlich. Es ist geplant, die versprochene Feier in den nächsten Wochen durchzuführen.

BGM Beiroth gibt bekannt:

- Die Untersuchungen der Badewasserqualität sind ohne Befunde ausgefallen.
- Sanierungen von zwei Auffahrten und eines Regenwasserschachtes im Gehweg sind abgeschlossen.
- Genehmigung des Bergbauamtes Niedersachsen zur Erkundung von Erdöl- und Gasvorkommen liegt vor. Da auch ein Randbereich der Gemeinde Dersau - ehemaliges Fördergebiet Plön Ost - betroffen ist und auch das umstrittene Fracking nicht ausgeschlossen ist, wird sich die Gemeinde Dersau den anderen Gemeinden im Amtsbereich und der Gemeinde Ascheberg bei ihren Widersprüchen anschließen. Ganz gravierend ist, dass auch das Einzugsgebiet unserer Trinkwasserversorgung aus Bornhöved betroffen sein könnte. Am 22. September 2014 findet in Bosau eine öffentliche Podiumsdiskussion zu den geplanten Vorhaben statt. Auch Richtung Nehnten soll ein weiterer Bereich erkundet werden.
- Wohnungen für Asylbewerber werden im Amtsbereich dringend gesucht. Fragen dazu beantwortet der Bürgermeister oder das Amt Grosser Plöner See.
- Das Entlüftungsventil Abwasserleitung Sonnenhof ist eingebaut.
- Die Reparaturarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus hinsichtlich des Unfall- bzw. Sturm Schadens sind abgeschlossen. Die Kosten wurden vollständig von den Versicherungen übernommen.
- Unser Gemeindearbeiter ist noch bis einschließlich 14. Dezember 2014 beschäftigt und geht danach in Rente. Deshalb steht heute auch die Beratung über die künftige Organisation bzw. Vergabe der Arbeiten auf der Tagesordnung.
- Die Kastanien am Kindergarten sind geschädigt und sterben langsam ab. Eine Fällung ist unumgänglich, zurzeit aber noch nicht erforderlich. Durch regelmäßige Kontrollen ist eine Gefährdung der Kinder ausgeschlossen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Geruchsbelästigung durch Abwassereinleitung aus Stocksee ist seit vier Wochen nicht mehr vorhanden. Erforderliche Arbeiten in Stocksee sind noch nicht vollständig abgeschlossen. Ein Messgerät ist an der Einleitungsstelle in Dersau eingebaut. Ein Gespräch mit dem Stockseer Bürgermeister findet am 11. September 2014 statt.
- Donnerstag erfolgt eine Besichtigung der Straßen und Wege im Dersauer Außenbereich durch die Gemeindevertretung und den Geschäftsausschuss.
- Am 09. September 2014 tagt in Rathjensdorf öffentlich um 18:00 Uhr der Amtsausschuss. Unter anderem wird über Möglichkeiten der Breitbandversorgung im Amtsbereich durch einen Fachmann informiert.

TOP 4**Bebauungsplan Nr. 8 für ein Gebiet "nördlich und östlich der Straße Twiete, südöstlich des Grundstückes Twiete 3 und westlich des Grundstückes Twiete 5 in Dersau"****- Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung****- Satzungsbeschluss****Bemerkung**

Aufgrund des § 22 der Gemeindeordnung waren keine Ausschussmitglieder von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen.

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Folgende zu beschließen:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des B-Planes Nr. 8 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung mit folgendem Ergebnis geprüft:
Berücksichtigt werden die Anregungen / Stellungnahmen von
- siehe Anlage Abwägungsempfehlungen Planungsbüro -
Das Planungsbüro „Büro für Bauleitplanung - Uwe Czierlinski aus Bornhöved“ wird beauftragt, diejenigen, die Anregungen vorgebracht haben, sowie die Träger öffentlicher Belange, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung den Bebauungsplan Nr. 8 für das Gebiet „nördlich und östlich der Straße Twiete, südöstlich des Grundstückes Twiete 3 und westlich des Grundstückes Twiete 5 in Dersau“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.
4. Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Darüber hinaus ist Folgendes ist zu prüfen:

Kann die Gemeinde bestimmen, dass bei Abschluss eines städtebaulichen Vertrages darauf hingewiesen wird, dass auf den Käufer möglicherweise Straßenausbaubeiträge zukommen können?

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5**Umstrukturierung Bauhof; Beschlussfassung über Ausschreibungen von Arbeiten**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Folgende zu beschließen:

Der Gemeindearbeiter, Herr Timm, wird am 14. Dezember 2014 aus Altersgründen seine Tätigkeit für die Gemeinde beenden. Es soll vorerst kein neuer Gemeindearbeiter eingestellt werden. Die bisher vom Gemeindearbeiter ausgeführten Arbeiten sollen von externen Dienstleistern übernommen werden. Angestrebt wird, dass Arbeiten von geringerem Aufwand durch eine Kraft auf 450-Euro-Basis und Arbeiten von größerem Aufwand durch eine Firma ausgeführt werden. Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Text für eine begrenzte Ausschreibung vorzubereiten. Der Leistungskatalog soll auf Basis der Stundenzettel des Gemeindearbeiters für das Jahr 2013 aufgestellt werden. Bei der begrenzten Ausschreibung sollen auch Bauhöfe aus Gemeinden / Städten der näheren Umgebung berücksichtigt werden. Die zu gegebener Zeit abzuschließenden Verträge sollen auf zwei Jahre befristet werden. Die Abrechnung der Arbeiten zwischen Dienstleister und Gemeinde soll möglichst kurzfristig (monatlich) erfolgen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Niederschlagswasserbeseitigung - Grundsatzentscheidung über weitere Vorgehensweise**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Folgende zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, Angebote von Firmen einzuholen, die die Gemeinde Dersau bei der Erstellung einer Regenwasserbeseitigungssatzung unterstützen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Sanierung Spielplätze**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Folgende zu beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Erfahrung zu bringen, ob Spielgeräte durch die Gemeinde selbst repariert werden dürfen. Was repariert werden darf, soll dann in Eigeninitiative repariert werden. Andere, durch die Generalinspektion festgestellte, schadhafte Spielgeräte sollen abgebaut werden. Bei der Ortsbegehung am 28.08.2014 sollen die Spielgeräte begutachtet werden.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Generalinspektion der Kinderspiel- und Bolzplätze**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Folgende zu beschließen:

Das Angebot der Firma Sens & Möller GmbH & Co. KG vom 18.07.2014 zur Generalinspektion der Kinderspiel- und Bolzplätze wird angenommen.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**AktivRegion: Entwicklungsstrategie / Förderperiode ab 2014**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Folgende zu beschließen:

Die Gemeinde Dersau wird die AktivRegion unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses weiterhin finanziell unterstützen. Der Zuschuss für das Regionalmanagement beträgt maximal 600,00 € pro Jahr. Der Zuschuss für private Projekte beträgt maximal 200,00 € pro Jahr.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Reparatur Brücke Mühlengraben**

Der Geschäftsausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Folgende zu beschließen:

Die Kosten für das Material zur Reparatur der Brücke über den Mühlengraben trägt die Gemeinde Dersau. Die Reparatur selbst erfolgt in Eigeninitiative.

dafür: 8**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Gewässerunterhaltungsverband**

Herr Banck, Vorsitzender des Geschäftsausschusses, informiert anhand der Kopie einer Flurkarte über die Gewässer der Gemeinde Dersau, die vom Gewässerunterhaltungsverband unterhalten werden sowie über die Leistungen des Verbandes. Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Es erfolgt kein Beschluss.

TOP 12**Schwarzdeckenunterhaltungsverband**

Herr Banck, Vorsitzender des Geschäftsausschusses, informiert anhand der Kopie einer Flurkarte, welche Gemeindestraßen vom Schwarzdeckenunterhaltungsverband bereits unterhalten werden. Weiter informiert er über die Höhe der Beitragskosten zu Lasten der Gemeinde. Er regt an, auch die restlichen Gemeindestraßen durch den Verband unterhalten zu lassen. Dies könne aber erst nach Sanierung der verbleibenden Straßen geschehen. Der Ausschuss nimmt Kenntnis. Es erfolgt kein Beschluss.

TOP 13**Anfragen**

- GV Kaack regt an zu überprüfen, ob es sinnvoll ist, den B-Plan Nr. 2 aufzuheben.
- GV Günzel teilt mit, dass einige Gullydeckel immer noch klappern.

BGM Beiroth erläutert, wie diesem Problem begegnet werden kann.

VORSITZENDER*Hans-Heinrich Banck***PROTOKOLLFÜHRER***Markus Schubert***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -